



5. Deutsche Betriebsportmeisterschaften im Squash 2010

Die Squash-Betriebsportgruppe Roche Diagnostics GmbH in Mannheim hat am vergangenen Wochenende vom 4. bis 5. Juni 2010 die deutschen Betriebsportmeisterschaften im Squash in Frankenthal unter dem Motto „BetriebsSport ... immer in Bewegung“ mitten in der Metropolregion Rhein-Neckar ausgerichtet.

Während diesen Tagen wurde unter Rekordbeteiligung um acht Titel gekämpft. Diese umfassten die Einzelmeisterschaften für Damen und Herren, die Doppelmeisterschaften für Damen-, Mixed- und Herrendoppel sowie die Mannschaftsmeisterschaften für Dreier-Damen-Teams, Vierer-Herren-Teams und Mixed-Teams (zwei Herren und eine Dame). An den Wettkämpfen beteiligten sich 36 aktive Teilnehmer in acht Teams und 10 Helfer. Es waren Sportlerinnen und Sportler von verschiedenen Landesverbänden vertreten. Die Betriebsportgruppen von Unternehmen wie Lufthansa, Bosch, Continental, LBS Münster, Allianz Dresdner, Diehl Aerospace, die Bundesbank, Rowe Kehlberg und Roche Diagnostics GmbH haben sich an den Wettkämpfen beteiligt.

Von früh bis spät wurde um die Punkte und Sätze gekämpft. Aufgrund der Beteiligung an Einzel- und Team-Wettkämpfen hatten einzelne Squashfrauen und Squashherren eine Höchstleistung zu vollbringen. Besonders spannend war das Herren-Einzel-Finale zwischen Markus Serr (Roche Diagnostics GmbH) und Ralph Isermann (SG Rhein-Neckar). Es war ein Finale auf hohem spielerischen Niveau, bei dem Markus Serr den Titel am Ende klar für sich beanspruchte. Ebenfalls stark umkämpft waren die Doppelmeisterschaften der Herren und im Mixed-Doppel. Im Herren-Doppel brillierten und triumphierten Uwe Topf und Carsten Doll (Fa. Bosch) vor Ralf Ölschläger und Darko Vucic (Roche Diagnostics GmbH) in einem spannenden Endspiel. Im Mixed-Doppel haben sich Tanja und Markus Serr durchgesetzt.

Im Team-Wettbewerb für Mixed-Mannschaften erklimmen Renate Rochelmeyer, Harald Denker und Daniel Wiechert (LBS Münster) das oberste Siebertreppchen. Konkurrenzlos gingen die Titel der deutschen Meisterinnen an das Damen-Team und das Damen-Doppel der Roche Diagnostics GmbH. Die glücklichen Gewinnerinnen waren Sabine Latko,



Miriam Bagehorn und Eva Krammer
im Damen-Team und wiederum

Sabine Latko und Eva Krammer im
Damen Doppel.

Die strahlenden Titelgewinnerinnen und -gewinner in der Übersicht:

Titel	Gewinnerinnen und Gewinner	Firma
Herren-Einzel	Markus Serr	Roche Diagnostics GmbH
Damen-Einzel	Miriam Bagehorn	SG Rhein-Neckar
Mixed-Doppel	Tanja Serr Markus Serr	SG Rhein-Neckar / Roche Diagnostics GmbH
Damen-Doppel	Sabine Latko Eva Krammer	Roche Diagnostics GmbH
Herren-Doppel	Uwe Topf Carsten Doil	Bosch GmbH
Damen-Team	Sabine Latko Miriam Bagehorn Eva Krammer	SG Rhein-Neckar / Roche Diagnostics GmbH
Mixed-Team	Renate Rochelmeyer Harald Denker Daniel Wiechert	LBS Münster
Herren-Team	Uwe Topf Jean-Luc Loutrage Carsten Doll Frank Niewels	Bosch GmbH

Die Siegerehrungen wurden von Thomas Ruf, Fa. IKR und Barry Dodson, dem ehemaligen Bundestrainer im Squash, vorgenommen.

Den Wettkämpfern und Schiedsrichtern ist für die Fairness in den ausgetragenen Spielen ein großes Lob auszusprechen. Unter dem Motto „BetriebsSport ... immer in Bewegung“ haben alle Spielerinnen und Spieler in den zwei Tagen teilweise bis zu 16 Spiele absolviert, was von einem hohen



Leistungsniveau im Betriebsport
zeugt. Auch der besondere Geist



des Betriebssports war spürbar, da eine Squasherin, die vor wenigen Wochen erst mir dem Sport begonnen hat, ebenfalls teilgenommen hat. Der älteste Teilnehmer hat im vergangenen Jahr seinen 60. Geburtstag gefeiert.

Am Abend des zweiten Spieltages wurden die neuen deutschen Squashmeisterinnen und Squashmeister gefeiert. Mit seinem Sprachkurs im Fach Kurpfälzisch sorgte der bekannte Kabarettist Professor Hans-Peter Schwöbel mit seinem Plädoyer für die „Muddersprooch“ mit Witz, Humor und Sarkasmus dafür, dass nach den Strapazen der Wettkämpfe auch noch die Lachmuskeln der Teilnehmer strapaziert wurden. Außerdem konnten sich die Spielerinnen und Spieler gemütlich über die packenden Wettbewerbe austauschen und Kontakte über Verbände und Firmen hinweg pflegen.

Diese erfolgreiche Betriebssportmeisterschaft war eine ideale Vorbereitung für die Europäischen Betriebssportwettkämpfe 2011 in Hamburg, wo sich viele der Spielerinnen und Spieler wiederum beteiligen und Deutschland

vertreten werden. Allein aus der Metropolregion Rhein-Neckar werden 30 Squashfrauen und Squasher teilnehmen.

Die Durchführung der Meisterschaft wurde vom deutschen Betriebssportverband e.V., dem Dachverband von fast 400'000 Betriebssportlerinnen und -sportler in Deutschland, an die Squash-Betriebssportgemeinschaft der Roche Diagnostics GmbH vergeben.

Die unvergessliche Veranstaltung wurde durch die Betriebssportgruppe der Roche Diagnostics GmbH organisiert und fand unter der Schirmherrschaft von Edgar Vieth, dem Geschäftsführer Personal der Roche Diagnostics GmbH, statt. Des Weiteren waren der Landesbetriebssportverband Baden-Württemberg e.V. mit dem Bezirk Rhein-Neckar beteiligt.

Allen Beteiligten gebührt für das perfekte Gelingen der Meisterschaften ein großes Dankschön. Zudem sei den Sponsoren Roche Diagnostics GmbH, Kuelhaus AG und IKR GmbH für die Unterstützung herzlich gedankt.

Sabine Latko + Darko Vucic